

Börsebericht. Wien, 27. November. Die Börse war in localen Werthen anfangs entschieden flau und erst spät infolge einer im ganzen eingetretenen günstigen Wendung auch für locale Papiere etwas günstiger. Schrankenwerthe hielten sich im allgemeinen ziemlich gut, und waren einige derselben für Arbitragezwecke gesucht.

Table with multiple columns listing various financial instruments, banks, and exchange rates. Includes sections for 'Actien von Transport-Unternehmungen', 'Baugesellschaften', 'Pfandbriefe', 'Prioritäten', 'Wechsel', and 'Geldsorten'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 275.

Samstag den 29. November 1873.

527b-2) Nr. 8452. **Rundmachung** wegen Verpachtung mehrerer Aerialmanthstationen in Kärnten. Von der k. k. Finanzdirection zu Klagenfurt wird bekannt gemacht, daß mehrere Aerialmanthstationen in Kärnten für das Jahr 1874 im Wege einer neuerlichen öffentlichen Versteigerung zur Verpachtung ausgedoten werden. Das nähere in Bezug auf die zu verpachtenden Manthen, die Ausrufspreise, Ort und Tag der Versteigerung ist im Amtsblatte dieser Zeitung Nr. 274 von 1873 enthalten, allwo ferner zu sehen ist, bei welchen Manthstationen auch Anbote unter dem Ausrufspreise gemacht werden können. Klagenfurt, am 13. November 1873. k. k. Finanzdirection.

Zahres 1874 angefangen eine 10perz. städtische Umlage vom Ordinarium der sämmtlichen directen Steuern eingehoben werde. Was den Steuercontribuenten zur Wissenschaft und Darnachrichtung bekannt gegeben wird. **Stadtmagistrat Laibach,** am 18. November 1873.

Medvednidol, Pasjet, Petkovna, Pet, Počivalnik, Podmilje, Prapret, Prelesje, Prezenste, Rjive, Preska, Prevel, Raune, Renke, Rodeš, Rotiče, Nachbarschaft St. Britii, Nachbarschaft St. Leonard, St. Michael zu Loba, Selo, Sglavnica, Sklendrouz, Smeškonz, Stranskiverch, Sumnik, Sušje, Ober- und Unter-Lope, Trinklans, Tschepke, Vertace und Vidolsna. Trieste, am 25. November 1873.

517-2) Nr. 12728. **Rundmachung.** Der Gemeinderath hat unterm 4. November l. J. beschlossen, daß zur Bestreitung der Schulverordnungen im Grunde des Landesgesetzes vom 29. April 1873, Stück VIII, vom Beginne des

(528) Nr. 15345. **Postamt in Billichberg.** Am 1. Dezember l. J. tritt in Billichberg (Bezirkshauptmannschaft Littai) ein k. k. Postamt in Wirksamkeit, welches sich mit dem Brief- und Fahrpostdienste zu befassen hat und durch eine wöchentlich viermalige Fußbotenpost mit dem Postamte in Littai die Verbindung erhält. Der Beststellungsbezirk dieses Postamtes umfaßt: Die Ortsgemeinde Billichberg mit Verdajš, Ober- und Unter-Billichberg, Blata, Boriste, Borovak bei Preska, Bresou, Čebelnik, Dolganjiva, Doli, Gadne, Groß- und Klein-Goba, Golobinja, Gresica, Ober-Jelenje, Jesenouz, Klenovik, Kliviš, Končar, Koprivnik, Košča, Krazi, Langeneck, Laniše, Ljubelj, Lomi, Ljubež, Ober- und Unter-Mamol,

Von der k. k. Postdirection für das Küstenland und Krain. (522-3) Nr. 513. **Gemeindediener.** Bei der Stadtgemeinde Gottschee ist der Posten eines **Gemeindedieners** mit einem Jahresgehälte von mindestens 200 fl. zu besetzen. Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre Gesuche bis 15. Dezember l. J. beim Gemeinbeamten in Gottschee zu überreichen. Gemeinbeamt Gottschee, am 20. Nov. 1873. Braune.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 275.

(2822-2) Nr. 4797. **Edict** zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger nach dem mit Testament verstorbenen Bartholomäus Toffant in Gurtsfeld Nr. 24. Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 10ten Mai 1873 mit Testament verstorbenen Bartholomäus Toffant in Gurtsfeld Nr. 24 eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am 3. Dezember 1873, vormittags 9 Uhr, hiergerichts zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt. k. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 21. September 1873.

der der Maria Majel von Mitterdorf gehörigen, gerichtlich auf 244 und 230 fl. geschätzten, im Grundbuche St. Radegundes sub Urb.-Nr. 7, Einsage-Nr. 1199 und Grundbuchs-Nr. 297 des k. k. Bezirksgerichtes Krainburg vorkommenden Realitäten wegen aus dem Vergleiche vom 1. Juni 1873, Z. 367, schuldiger 200 Gulden c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 16. Dezember 1873, die zweite auf den 16. Jänner und die dritte auf den 16. Februar 1874, jedesmal vormittags von 9-10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20. Oktober 1873.

(2695-3) Nr. 4712. **Executive Feilbietung.** Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Aufsuchen der Kirchenvor-sicherung Maria Aue durch Dr. Lozar gegen Jakob Mahorčič von Wippach Nr. 193 wegen aus dem Vergleiche vom 14. Dezember 1872, Z. 5670, schuldiger 345 fl. 6. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Herrschaft Wippach sub tom. XVII. pag. 362, 365, 368, 371, 374, 377 und 380 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 2507 fl. C. M., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei executiven Feilbietungs-Tagsetzungen auf den 13. Dezember 1873, 14. Jänner und 14. Februar 1874, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswertbe an den Meistbietenden hintangegeben werde. Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Wippach, am 31ten Oktober 1873.

(2424-2) Nr. 3471. **Erinnerung** an Andreas Drazen von Kleinsod. Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem unbekannt wo befindlichen Andreas Drazen von Kleinsod hiermit erinnert: Es habe Anton Kriepner, durch Dr. Schrey von Laibach, wider denselben die Klage auf Anerkennung der Verjährung der aus dem Vergleiche vom 8. Juni 1824 entspringenden Hypothekar-Forderung pr. 70 fl. C. M. sammt Anhang sub praes. 29. Juni 1873, Z. 3471, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den 17. Dezember 1873, früh 9 Uhr, mit dem Anhange angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntem Aufenthaltes der Bartlma Lunacek von Travnil, als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde. Dessen wird derselbe zu dem Ende verständig, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 2ten August 1873.

(2687-3) Nr. 5465. **Executive Realitäten-Versteigerung.** Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht: Es sei über Aufsuchen des Georg Tomajčič von Bisoko die exec. Feilbietung